

Allgemeine Qualitäts- und Leistungskriterien für die ambulante Rehabilitation

Gültigkeit ab: 17.11.2015

bis: unbefristet

Version 1.0d

Kriterium	KriteriumNr.	Zertifizierungsstelle	med. Fachexpertise	Erfüllt	Bemerkung
-----------	--------------	-----------------------	--------------------	---------	-----------

Voraussetzungen					
(a) Fachliche Voraussetzungen (Kompetenz je nach Art des rehabilitativen Fachgebiets)					
(1) Obligatorisch					
- Fachärzte/Fachärztinnen mit mindestens 2-jähriger Rehabilitationserfahrung, in fester Anstellung von minimal 50 % und den jeweils genannten Facharzttiteln, Schwerpunkten oder Fähigkeitsausweisen	a_A1		X	<input type="checkbox"/>	
- Physiotherapie und / oder Ergotherapie	a_A2		X	<input type="checkbox"/>	
(2) mindestens 2 weitere der unten genannten Fachdisziplinen bilden den festen Bestandteil des Rehabilitationsteams, welches unter ärztlicher Leitung steht.					
- Physiotherapie	a_A3	X		<input type="checkbox"/>	
- Ergotherapie	a_A4	X		<input type="checkbox"/>	
- Ergonomie	a_A5	X		<input type="checkbox"/>	
- Arbeitsintegration/Berufstherapie	a_A6	X		<input type="checkbox"/>	
- Orthopädietechnik	a_A7	X		<input type="checkbox"/>	
- Psychologie/Neuropsychologie	a_A8	X		<input type="checkbox"/>	
- Logopädie	a_A9	X		<input type="checkbox"/>	
- Ernährungsberatung	a_A10	X		<input type="checkbox"/>	
- Sozialarbeit	a_A11	X		<input type="checkbox"/>	
- Rehabilitationspflege (z. B. spezialisierte Spitex)	a_A12	X		<input type="checkbox"/>	

Allgemeine Qualitäts- und Leistungskriterien für die ambulante Rehabilitation

Gültigkeit ab: 17.11.2015

bis: unbefristet

Version 1.0d

Kriterium	KriteriumNr.	Zertifizierungsstelle	med. Fachexperte	Erfüllt	Bemerkung
(b) Organisatorische Voraussetzungen					
- Dokumentierte Koordination und Informationsfluss im Rehabilitationsteam	a_A13		X	<input type="checkbox"/>	
- Minimale Intensität von Behandlungseinheiten: mindestens wöchentlich 10 Behandlungseinheiten pro Patient während der Phase der ambulanten Rehabilitation (Danach ist z. B. eine Behandlung mit ambulanter Einzeltherapie möglich.)	a_A14		X	<input type="checkbox"/>	
- Vernetzung der einzelnen Fachdisziplinen, mindestens einmal monatlich Teambesprechung / Teammeeting / zielorientierte Behandlungscoordination	a_A15		X	<input type="checkbox"/>	
(c) Qualitative Voraussetzungen					
- Minimal 2 der jeweils genannten Assessments pro Patient und Phase	a_A16		X	<input type="checkbox"/>	
▪ Generisches und fachspezifisches Assessment initial	a_A17		X	<input type="checkbox"/>	
▪ Generisches und fachspezifisches Assessment im Verlauf (ca. alle 4 Wochen)	a_A18		X	<input type="checkbox"/>	
▪ Generisches und fachspezifisches Assessment final	a_A19		X	<input type="checkbox"/>	
- Strukturierter Zielsetzungsprozess, welcher Struktur und Funktionsziele in einen klaren Bezug zu übergeordneten Aktivitäts- und Partizipationszielen setzt und diese zeitlich etappiert und kontrolliert	a_A20		X	<input type="checkbox"/>	